

|              |        |
|--------------|--------|
| PROJEKTE     | S. 2-4 |
| ENTHÜLLUNGEN | S. 5-6 |
| VERMISCHTES  | S. 7-8 |

AUSGABE 2, 29.6.18 | PREIS: S: 50CT L: 1€  
 AUFLAGE: 175 | ABO: S: 1€ L: 2€

# Hertz BLATT

## Sommerfest 2018

Heute steht das Sommerfest unserer Schule an! Was werden die einzelnen Projekte wohl präsentieren? Das Hertzblatt wagt einen ersten Blick hinter die Kulissen und gibt einen Ausblick was ihr erwarten könnt.



## Lehrerprofil

**Frau Redondo**

Geburtsjahr: 1988

Sternzeichen: Wassermann

Lieblingsmusik: Alles in Richtung Rock'n'Roll

Fächer: Englisch und Spanisch

Seit wann an dieser Schule?: 2016

Anzahl vorheriger Schulen: 4

Was halten sie vom HertzBlatt?: „Es gibt immer sehr schöne und interessante Artikel.“

## Aufgeklärt:

**Wieso beim Quidditch  
niemand fliegt**

In der Turnhalle befindet sich das mysteriöse Quidditch-Projekt. Wenn man sich ihm nähert, hört man sehr viel Lärm, fliegen die da vielleicht wirklich? Doch wenn man da ist, wird man aus diesem Gedanken gerissen und man könnte sich wundern, weshalb niemand fliegt. Darauf hat der Leiter des Projekts endlich eine Erklärung: „Keine Ahnung. Die meisten sind einfach zu schwer für die Besen.“

## EILMELDUNGEN

Baupläne für den neuen Schulteich ins Wasser gefallen +++ Den guten Stoff gibt es beim #meth-Projekt im 3ten Stock +++ Betrug: Ocean-Club hat gar keinen Ocean +++ Ballonprojekt von Luftwaffe abgeschossen +++ Grillprojekt grillt angeblich Fische aus dem Schulteich +++ Pokerprojekt nach Fehlinvestition +++ Frau Kempster zu Morgendlichen Training nicht erschienen in Fidgetspinner Pleite

## BakeStop – wirklich so lecker?

Essen. Essen ist toll. Ich glaube, da sind wir uns alle einig. Und zum Glück gibt es auch ein passendes Projekt dazu: den BakeStop (es gibt zwar auch das Grill-Projekt, aber darum soll es hier nicht gehen).

Und als professionelle Essenstesterin (mein Traumberuf!!!) muss ich das Essen dort natürlich auch testen.

Leckerness (wie lecker ist es?)

Aussehen (sieht es gut aus)

Bauchgefühl (bleibt es im Bauch/macht es satt?)

Gammel-Faktor (sieht es appetitlich aus?)

Gesundheit (sieht es überhaupt essbar aus?)

Suchtfaktor (macht es süchtig?)

Bei jeder Kategorie gibt es je maximal 5 Punkte zu vergeben.

Waffeln: Die Waffeln gibt es in drei verschiedenen Farben; blau, grün und in normal. Ich habe die blaue Version probiert. Allerdings muss ich sagen, dass diese nicht sehr appetitlich aussieht. Das gibt von mir 3 Punkte in Gammel-Faktor. Aber das Aussehen allgemein ist schon sehr außergewöhnlich. Das gibt 4 Punkte in Aussehen. Lecker sind die Waffeln (4 Punkte in Leckerness) und ich würde mir gerne noch eine zweite kaufen (4 in Suchtfaktor). Aber da sie sehr süß sind gibt es von mir nur 2 Punkte in Gesundheit.

K-Pops: Kreative Namenvahl (basierend auf der Musikrichtung „K-Pop“ (vermutlich))! Sie sehen wirklich sehr lecker aus, deswegen gibt es 4 Punkte in Aussehen und in Gammel-Faktor.

Da dieses Gebäck sehr süß ist (das gibt einen Punkt in Gesundheit) schmeckt es zwar gut, aber zu viel davon würde ich vermutlich nicht vertragen. Das gibt 2 Punkte in Suchtfaktor und 3 in Leckerness.

Mini Gugelhupf: Dieses Gebäck sieht wirklich süß aus (was es auch ist). Deswegen gibt es 2 Punkte in Gesundheit. Da sie wirklich sehr lecker und appetitlich aussehen, gibt es 5 Punkte in Aussehen und 4 in Gammel-Faktor. Durch die Süße würde ich mir nur vielleicht einen weiteren kaufen. Das gibt 3 Punkte in Suchtfaktor und 4 in Leckerness.

Mini Donuts: Diese Donuts sind einfach nur süß! Sie sind mit Schokolade bedeckt und mit Streuseln verziert. Das gibt 5 Punkte in Aussehen und 5 in Gammel-Faktor. Außerdem schmecken sie

wirklich gut (5 Punkte in Leckerness)! Aber leider nur 2 Punkte in Gesundheit. Dafür 4 in Suchtfaktor.

6-10 Punkte:

Ich weiß ja nicht. Ein wenig mehr Schokolade sollte helfen. Wenn es die Form von Einhörnern (oder Bäumen) hätte, wäre es vielleicht der Verkaufsschlager!

11-15 Punkte:

Besser als gar nichts.

Und ich glaube, dass geht noch besser.

Wer auch immer das erfunden hat, hat so... mittelmäßig Ahnung von Essen.

16-20 Punkte:

Wow. Ich hätte nicht gedacht, dass das so gut schmeckt. Aber ich glaube, wenn ihr mehr Schokostreusel darauf macht, schmeckt es noch besser.

21-25 Punkte:

Das schmeckt mir! Aber es ist nicht das leckerste.

Macht's in Einhornform und in Regenbogenfarben, dann verkauft es sich schneller.

26-29 Punkte:

Das ist wirklich toll. Respekt! Dabei dachte ich immer, nur meine Oma kann toll backen. Aber ihr könnt es auch!

30 Punkte:

Ach ja, das ist baumig (ein anderes Wort für supertoll)! Und der Preis passt auch!

Es ist nicht zu süß und es macht einfach nur süchtig! Super!

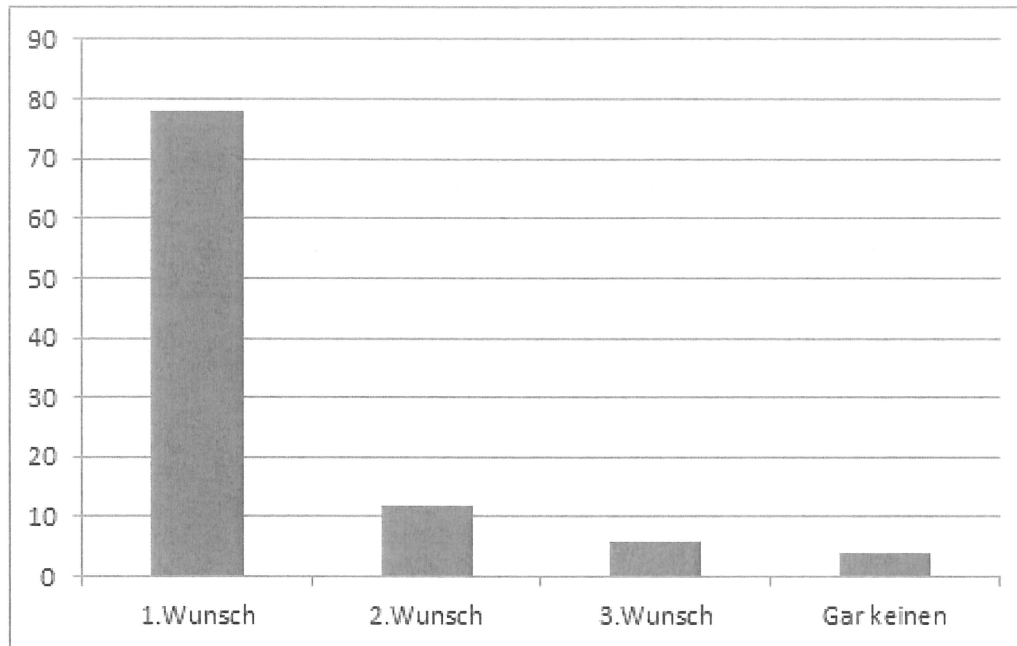
*Bäumchen*

*Die HertzBLATT-Readaktion ist sich noch nicht sicher, worum es sich hierbei handelt, jedoch gibt es gerüchte, dass dies ein Gerät ist, welches Strahlen aus dem All abfängt.*



## Wie viele Schüler haben ihren 1., 2. oder 3. Wunsch bekommen ?

Von 100 befragten viel das Ergebnis wie folgt aus :



Auch dieses mal ist die Einteilung gelungen!!!  
Danke ans Orga-Team!

## Das Brettspielentwicklungsprojekt – Anonymer Gastartikel

Eine ProWo, ein Projekt und ein Ziel. Brettspiele. Genauer gesagt Brettspiele für Gruppen ab 8 (6) Personen. Das klingt doch erst mal ganz gut, oder? Genauso sah es auch zu Anfang aus. Der erste Auftrag war Brettspiele zu spielen, den ganzen ersten Tag. Am zweiten Tag sollte man dann schon anfangen sein eigenes Brettspiel zu entwickeln. Allerdings gab es keinerlei Einweisung, Anleitung oder sonstiges. Man soll ohne Kenntnisse ein

Brettspiel entwickeln. Schwierig. Ich finde auch, dass das nicht der Grund ist sich in einem Projekt anzumelden. Normalerweise tut man das, um neue Dinge zu erlernen und nicht um irgendwas zu machen, wovon man keine Ahnung hat. Das ist wahrscheinlich auch der Grund, weshalb die meisten Personen in diesem Projekt ihren Erstwunsch bekommen haben, so stellt man sicher, dass viele schon eine Ahnung haben. So muss der

Lehrer auch nicht die ganze Zeit im Raum bleiben, was er in diesem Fall auch nicht tut.

Alles in allem ist das Projekt OK. Es gibt bessere Projekte, und vor allem, wenn man keine Ahnung hat, sollte man eher ein anderes Projekt wählen, für die, die allerdings Ahnung haben von Brettspielentwicklung, ist es wohl ein optimales Projekt.

*Gast*

## Was passiert im besten Projekt der ProWo am Heinrich-Hertz-Gymnasium?

Wir philosophieren über andere Projekte und Geschehnisse in der Welt, aber was macht eigentlich das Hertzblatt?

Also hauptsächlich schreiben wir natürlich super Texte. Nebenbei fressen wir leckere Nervennahrung (hauptsächlich Chips und Kekse – nichts von diesem Ranz vom

Grillprojekt), dazu trinken wir das gesündeste Getränk der Welt (Eistee). Die Stimmung hier in der Redaktion ist extrem chillig und die Redakteure sind hot. Hauptberuflich setzen wir uns kritisch mit anderen Projekten auseinander und entwerfen Pläne, um die Weltherrschaft an uns zu reißen. Außer-

dem machen wir die besten Witze – auch über Lehrer und hören geile Musik. Zu uns kommen Leute, die nichts Besseres zu tun haben, als bei uns Youtube gucken.

*HertzBlatt-Redaktion*

## Impro-Theater-Reif fürs Publikum?

Als Impro-Theater definiert man ein Theaterstück, bei dem es keine feste Sätze oder Texte gibt. Daher ist das gesamte Stück (wie im Namen schon erwähnt) improvisiert.

In einem Impro-Theater ist es normal, dass die absurdesten Dinge in einen Zusammenhang gebracht werden. Zum Beispiel: „Warum hat die Katze eigentlich den Milcheimer verkauft?“ „Na damit sie sich einen echten R8 leisten kann.“

Unterstützend dafür sind auch die sogenannten „Zettelchen“, auf die ein Begriff geschrieben wird, welcher dann in das Geschehnis eingebunden werden muss.

Es gibt aber auch wohl überlegte Impros, bei denen es immer auf ein bestimmtes Ende „hinimprovisiert“ wird. Also quasi eine Halb-Impro.

Bei Impro-Theatern gibt es verschiedene Ausführungen wie z.B.:

-das ABC-Spiel, hierbei werden 2-4 Leute auf die Bühne gestellt und stellen eine Unterhaltung/Sze-

ne dar. Dabei werden alle Sätze von A-Z erzählt und das ABWECHSELND!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

-die Zettel werden auf der Bühne verteilt, nachdem jeder Teilnehmer irgendwas auf die Zettel geschrieben hat und in der Szene werden dann die Zettel aufgehoben und das Wort, das draufsteht, wird irgendwie in die Szene mit eingebaut.

Es folgt ein Interview mit der Teilnehmerin Lana Loh (9-3)(auch Autorin von „ANN“):

Wie viele Schüler nehmen denn teil und wie ist die Stimmung?

„Es sind insgesamt 9 Leute und es ist sehr entspannt.“

Was wird denn momentan so gemacht?

„Wir arbeiten momentan in Gruppen, in denen wir dann auch bei dem Sommerfest vorspielen.“

Wie trainiert ihr denn?

„Wir trainieren hauptsächlich mit Impro-Spielen, wie z.B. dem Zettelspiel oder dem ABC-Spiel“

Wie bist du denn auf die Idee gekommen, dieses Projekt zu besuchen?

„Nun, ich gehe schon in die TheaterAG und da es mir sehr viel Spaß macht zu schauspielern, bin ich in dieses Projekt gerutscht.“

Gibt es denn irgendwelche festen Projektzeiten?

„Wir arbeiten halt von 9-14 Uhr und in der Zeit wärmen wir uns 1 Stunde auf und dann arbeiten wir an anderen Projekten.“

*Apfelteejeff*

## Im Chemie-Labor werden Drogen hergestellt!

Ich bin den Gang in Richtung Labor gelaufen und habe von weitem lautes Lachen gehört. Als ich rein kam, wurde gerade Torte verteilt. Es war eine sehr chillige Atmosphäre und überall auf den Tischen lagen Zutaten, darunter auch Zucker (vielleicht war es auch Koks - wer weiß) und Spritzen meine ich auch erkannt zu haben. In dem Projekt kochen sie und backen sie Kuchen, die man nicht backen

muss. Dabei schauen sie sich auch die Hintergründe an.

Nochmal zur Torte: Ich finde die sieht echt lecker aus, diese Torte wird auch kalter Kuchen genannt. Der kalte Kuchen wird wahrscheinlich so genannt, weil man ihm in den Kühlschrank stellen muss und ihm nicht backen muss. Am Donnerstag haben sie außer dem Kuchen noch Marmelade (auch fürs Schulfest, extra mit Christal

Meth präpariert), frittiertes Obst und Basilikum-Crepes und am Freitag, wurde mir gesagt, wollen sie noch Kartoffel-Blumenkohl-Curry (ungefähr: Gemüse mit Curry-Soße, vielleicht findest du auch LSD und Speed in dem Essen), frittiertes Obst und Marmelade machen.

*umbrella*

## Die verschollenen Projekte

Es war unserem hauseigenem Hacker-team in einer Geheimoperation möglich, die ProWo-Projektanmeldungen auszulesen und ihnen ist aufgefallen, dass das Orga-Team der ProWo einige Projekte unter Verschluss hält und sie nicht für die Schülerschaft freigibt. Dies ist ein riesiger Skandal, auf welchen unsere Whistleblower-Abteilung aufmerksam machen möchte. In Absprache mit unseren Anwälten veröffentlichen wir hier ein paar der „verbotenen“ Projekte diesen Jahres.

### Projektanmeldung ProWo 2018

Hier kannst du dein Projekt für die ProWo 2018 anmelden!

#### Name des Projektes \*

Chillen

#### Projektbeschreibung \*

siehe Name

#### Bevorzugte Aufsichtsperson

Hausmeister

#### Ort/Raum

Glockenturm der Schule

#### Benötigte Materialien

Liegestühle



## Projektanmeldung ProWo 2018

Hier kannst du dein Projekt für die ProWo 2018 anmelden!

### Name des Projektes \*

Pyrotechnik

### Projektbeschreibung \*

Hurra, Hurra die Schule brennt!

### Bevorzugte Aufsichtsperson

Frau Böhme

### Ort/Raum

Überall

### Benötigte Materialien

Benzin; Flaschen; mehr Benzin; Feuerwerkskörper; Streichhölzer; Zündschnur und Sturmmasken

## Bist du ein guter Ballonfahrer?

Du musst dringend Ballast abwerfen! - Was wirfst du raus?

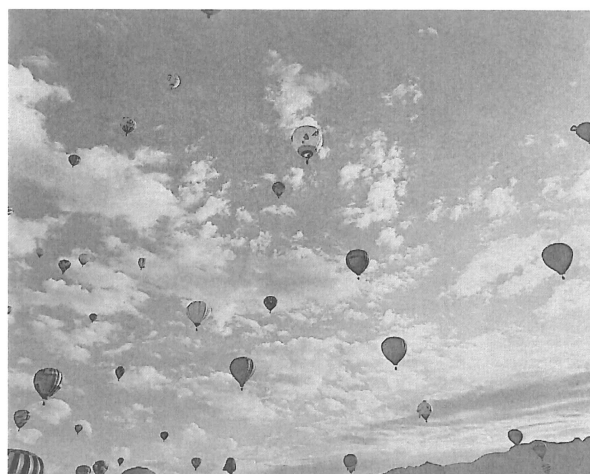
- 1.) Einen Blauwal (1 Minidonut)
- 2.) Meine hysterisch kreischende Freundin (5 Minidonuts)
- 3.) Das Hertzblatt (-100 Minidonuts)
- 4.) Einen ranzigen Grillprojekt Burger - der liegt schwer im Magen (100% Vegan - als ob das Fleisch ist...) (10 Minidonuts)

Wo würdest du mit deinem Ballon am liebsten landen?

- 1.) Auf dem Mars (0,5 Minidonuts)
- 2.) Auf einer tropischen Insel in der Südsee (3 Minidonuts)
- 3.) Auf dem Dach des Heinrich Hertz Gymnasiums (5 Minidonuts)
- 4.) Bloß weit weg vom Grillprojekt und ihrem ranzigen Essen (10 Minidonuts)

Du hast vor die ganze Welt zu umfliegen! - Wen würdest du mitnehmen?

- 1.) Meine hysterische Freundin die kann man im Notfall gut loswerden (1 Minidonut)
- 2.) Alexander Markus, der ist wenigstens hot (5 Minidonuts)
- 3.) Alexander Gauland, den sollte man dringend mal loswerden (also wen wir schon nen Alexander nehmen...!) (10 Minidonuts)
- 4.) Die Hertzblatt-Redaktion, damit ich immer mit interessanten News und hochwertigen Artikeln versorgt werde. (15 Minidonuts)



Du stürzt in einem völlig fremden Land ab - Was tust du?

- 1.) Ich ziehe meinen Kompass; überquere zu Fuß den Himalaya, um die Wüste Gobi zu durchschreiten und mich auf den zehrenden Gang durch Kirgistan zu machen, von Afghanistan aus zu trampen... (1 Minidonut)
- 2.) Ich rufe bei Hertzendo an und bestelle mir erstmal was nices. (2 Minidonuts; 1 blaue Waffel; 1 grüne Waffel; 3 Gugelhupfe mit Glasur; 2 Gugelhupfe ohne Glasur und 5 K-pops)
- 3.) Ich suche nach dem nächsten Strand, klappe meinen portablen Liegestuhl aus und lese meine Hertzblattausgabe. (5 Minidonuts)
- 4.) Ich rufe bei der bayrischen Taxivermittlung an - die sollen mich mal nach Hause fahren. (3 Minidonuts)
- 5.) Ich suche nach der Rauchfahne des Grillprojekts, bis ich dem Geruch der fauligen Burger folgen kann. (10 Minidonuts)

Du fliegst in eine Krisenregion - Was würdest du in deinem Ballon unbedingt mitnehmen?

- 1.) Heiße Luft (0,5 Minidonuts)
- 2.) Mein Original Victorinox Taschenmesser - egal wohin Hauptsache für alle Eventualitäten gerüstet! (1 Minidonut)
- 3.) Das hotte #hertzMerch - egal wohin Hauptsache sexy gekleidet! (5 Minidonuts)
- 4.) Eine erlesene Auswahl an „Köstlichkeiten“ vom Grillprojekt, damit kann ich mir alle unliebsamen Angreifer vom Leib halten. (10 Minidonuts)

**Auswertung:**

Weniger als 5 Minidonuts: Du hast einen Fehler gemacht - versuch das Quiz nochmal!

5 - 40 Minidonuts: Guten Appetit

40 - 65 Minidonuts: gute Arbeit - du könntest glatt beim Hertzblatt anfangen

65-100 Minidonuts: Du hast beschissen - und großen Hunger (kann ich nachvollziehen, gibt ja auch nur 2 Projekte mit vernünftigen Essen)

## GRÜSSE

Das Kochen mit Her(t)z-Projekt grüßt den Nektarinen-Dieb. Bring sie gesund wieder zurück oder gib uns Geld dafür! □

Fafkalinho grüßt oxfid, nelischka und jaga

Lilly grüßt Spoilerman

Das #teamBaum grüßt die 6/1

Jimin grüßt My Linh und Quynh Anh

Jimin grüßt die 6/2

Anton grüßt Gott

Cyriac grüßt Nhi und Marcin

Das ich grüßt das dich

Leuna grüßt die 5/1

Der Basketball-Lukas grüßt den „coolen“ Lukas

Katja Ernst grüßt Osipov

Herr Uhlemann grüßt die sportlichste Klasse des 9./10. Jahrgangs

Arthus grüßt Merlin und bedankt sich für das Schwert und so

Fr.Duwe grüßt Fr.Becher und die Edinburgh-Fahrer. Danke für die schöne Fahrt. Weiterhin viele Grüße an alle Musiker/innen und Sänger/innen im Projekt und den Ensembles.

Das #teamWODKA grüßt alle aus #teamBaum

Hier könnte ihre Werbung stehen

NIEMAND grüßt die Jungs aus der 6/1

Lilly grüßt alle, die nicht begrüßt werden wollen

Lilly grüßt alle aus der HertzBlatt-Redaktion

NIEMAND grüßt die Lehrer aus dem Heinrich-Hertz-Gymnasium

Treppe grüßt Niki

Das Toastbrot grüßt ihr Herzchen und freut sich auf die nächste Schüssel Süßkartoffelpüree  
#beylarules

#DasMammut grüßt die Lama-Lama-Community, Franzolett, den Asiaten, Hausi, die Sonne, den Teich-King, den Floh und Frau Ronaldo! Und natürlich das Dream-Team. □

Anonymous grüßt Frau Liebrecht – den Rest sollte sie bereits selbst kennen.

Fortnitenooob grüßt Ida □

Das #teamBaum grüßt Frau Kallies

Das #teamBaum grüßt alle Bäume auf dem Schulhof

NIEMAND grüßt die, die nicht im #teamBaum oder im #teamWODKA sind

#DieRedaktion wünscht K. einen schönen Geburtstag und bedankt sich für Waffel und Kekse  
+Grüße an

---

## Impressum

Das HertzBLATT ist ein Partnerprojekt der Schülerzeitung HertzSCHLAG und wird vom HertzBLATT-Projekt der Projektwoche 2018 im Heinrich-Hertz Gymnasium Berlin erarbeitet.

Leitung: Ole Finn & Merlin Hipp

V.i.S.d.P.: Merlin Hipp

Layout: Ole Finn & Malte Jürgens

Namentlich gekennzeichnete Beiträge (auch unter Pseudonym) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für ihre Artikel übernehmen die Autoren die presserechtliche Verantwortung. Da die Redaktion keinen Einfluss auf Inhalte von in den Artikeln genannten Internetseiten o.Ä. hat, wird auch für diese nicht gehaftet.